



Herrn
Gemeinderatspräsident
Jürg Wuhrmann
Appitalstrasse 42
8804 Au

Wädenswil, 4. Juni 2012

Postulat

betreffend Geschwindigkeitsreduktion auf der unteren Bergstrasse

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Sicherheit für alle Benutzer der unteren Bergstrasse verbessert werden kann.

Begründung

Die Beichlen-Kreuzung, jahrelanger Unfallschwerpunkt im Wädenswiler Berg, wurde mit einem Kreiselschärfwerk entschärft. Auf der oberen Bergstrasse soll im Zuge der Belagsanierung zugleich die Unfallgefahr in der Kurve zwischen der Einmündung Hessenweg und dem Aepli-Hof eingedämmt werden.

Auch die untere Bergstrasse wird von verschiedenen Verkehrsteilnehmern rege frequentiert. Reiter, Schüler und Wanderer überqueren die Strasse, um das Naherholungsgebiet Richtung Weiler Chalchtaeren/Stocken sowie das Schulhaus Stocken zu erreichen. Der motorisierte Verkehr fährt die angeordnete Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h trotz Kurve, Unterführung (Wechselbeleuchtung hell/dunkel) und erhöhter Rutschgefahr im Winter voll aus. Die Fahrbahn unter der Autobahn (Höhe Chalchtaeren) wurde zwar mit weissen Markierungen optisch eingeeengt, was aber in den meisten Fällen keine Verlangsamung des motorisierten Verkehrs bewirkt.

Die Einwohner der Chalchtaeren haben vor ein paar Jahren die Stadt angefragt, ob auf diesem Strassenabschnitt die Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h reduziert und eventuell auf der Höhe der Postautohaltestelle «Chalchtaeren» ein Fussgängerstreifen angebracht werden könnte. Der Bescheid war leider negativ, da die untere Bergstrasse damals als Staatsstrasse klassiert war.

Inzwischen ist die untere Bergstrasse eine Gemeindestrasse. Deshalb und aus Anlass des tragischen Motorradunfalls mit Todesfolge vom 14. Mai 2012 startet die SVP-Fraktion eine neue Anfrage, ob der **gefährliche Strassenabschnitt** zwischen der Einmündung Chalchtaerenstrasse und der Einmündung Sennhüttenweg mit einer **Höchstgeschwindigkeit vom 60 km/h** entschärft werden könnte. Die SVP-Fraktion ist überzeugt, dass eine Geschwindigkeitsreduktion die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erheblich verbessern würde.

Wir danken dem Stadtrat für eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Freundliche Grüsse

SVP-Fraktion Wädenswil

Sandy Bossert (Sprecherin im Rat)